



SCHÜLERTREFF



mini schuel - mini verantwortlich



das handbuch



SCHÜLERTREFF



LOS GEHTS:

Werde noch heute Teil der **SCHÜLERTREFF** Bewegung.
Übernimm Verantwortung für deine Schule.
Fang an, für deine Schule zu beten.
Suche andere, die dein Anliegen für deine Schule teilen.
Arbeitet dieses Handbuch gemeinsam durch und startet.

Es ist ganz einfach:

- ① Triff dich mit gläubigen Freunden an deiner Schule.
- ② Fragt Gott was ihr tun sollt.
- ③ Betet dafür und dann tut es.

Dieses Handbuch ist dein Werkzeug dafür. Hier drin findest du viele gute Tipps und Ideen.

Aber noch wichtiger ist, dass du weisst, dass du nicht allein bist:

- ① Gott ist mit dir.
- ② An vielen anderen Schulen sind schon andere unterwegs in dieser tollen Bewegung.
- ③ Das **SCHÜLERTREFF**-Team ist jederzeit für dich da. Per Email, am Telefon, im Internet und bei dir vor Ort.

Dann können wir nur noch sagen: ① ② ③ und los gehts!

Dein **SCHÜLERTREFF**-Team



Es gibt schon 70 **SCHÜLERTREFF** in der Deutschschweiz! Und laufend kommen neue dazu.

INHALT:

Dieses Handbuch wurde speziell ausgearbeitet, um dich mit Infos, Tipps und Hilfen zu versorgen – damit der christliche Glaube durch dich an deiner Schule positive Kreise zieht. Das Handbuch wird laufend ergänzt und erneuert. Auch deine Hinweise und Ideen sind gefragt.

INTRO

- 2 Los gehts
- 3 Inhalt

START

- 4 Das ist die **SCHÜLERTREFF**-Vision
Das ist die **SCHÜLERTREFF**-Bewegung
- 5 Und was macht ein **SCHÜLERTREFF**
- 6 Wie starte ich einen **SCHÜLERTREFF**

GEBETS FOKUS

- 8 Gebets Fokus
- 9 Gebets Ideen

BIBEL FOKUS

- 10 Die Bibel für dich und deine Schule
- 11 Schülertreff mit pur

LIFESTYLE FOKUS

- 12 Jesus begegnet deinen Mitschülern durch dich!
- 13 Speed - den Heiligen Geist im Alltag erleben
- 14 Erzähle deine Geschichte

ACTION FOKUS

- 16 Special Days
- 17 Special Ideas - Praktische Ideen für deine Schule
- 18 Sehen und gesehen werden

SUPPORT

- 20 Hilfsmittel
- 21 Noch mehr Hilfsmittel
- 22 Camps und Trainings
- 23 Das **SCHÜLERTREFF**-Team
- 23 Kontakt

Homepage:

Auf der **SCHÜLERTREFF**-Homepage findest du viele weitere Infos, Tipps und Hilfen, sowie ein Verzeichnis wo es andere gibt.

www.schuelertreff.ch

- > SCHÜLERTREFF -VISION
- > SCHÜLERTREFF -BEWEGUNG
- > WAS MACHT EIN SCHÜLERTREFF
- > WIE STARTE ICH EINEN SCHÜLERTREFF

DAS IST DIE SCHÜLERTREFF VISION

Das Ziel von **SCHÜLERTREFF** ist, dass an jeder Oberstufen-Schule der Schweiz eine Gruppe von christlichen Schülern Verantwortung übernimmt für ihre Schule, ganz nach dem **SCHÜLERTREFF** Motto:

MINI SCHULE - MINI VERANTWORTIG

Sie tun dies, indem sie zum gemeinsamen Gebet und zur gegenseitigen Ermutigung zusammen kommen. Sie leben einen sauberen Lifestyle und erzählen persönlich die gute News von Jesus ihren Mitschülern. Sie organisieren kreative, evangelistische Aktionen oder studieren die Bibel gemeinsam mit Interessierten. So entsteht ein positiver Einfluss auf die Mitschüler und die Schule.

Die Schule ist wirklich der beste Ort um Jesus bekannt zu machen, denn:

- ① Jesus liebt junge Leute!
- ② Alle sind dort. Sie müssen :-)
- ③ Die ‚Missionare‘ sind bereits am Ort und sie kennen die Sprache und die Kultur.
- ④ Junge Leute bauen starke Beziehungen.
- ⑤ Während dem Schuljahr gibt es viele gute Gelegenheiten für Gespräche und Events.
- ⑥ Das Wort Gottes hat Zeit zu wirken, während der ganzen Schulzeit und darüber hinaus.
- ⑦ Es bewegt sich schon einiges an vielen Schulen in der Schweiz und in der ganzen Welt.

Der Leitvers von **SCHÜLERTREFF** ist:

Denn Gott hat durch Christus Frieden mit der Welt geschlossen, indem er den Menschen ihre Sünden nicht länger anrechnet, sondern vergibt. Gott hat uns dazu bestimmt, diese Botschaft der Versöhnung öffentlich bekanntzugeben.

Bibel 2. Korinther 5,19

DAS IST DIE SCHÜLERTREFF BEWEGUNG

SCHÜLERTREFF ist eine wachsende und dynamische Schülerbewegung, in der sich von Schülern geleitete Schülergruppen der ganzen Schweiz zusammenschliessen. **SCHÜLERTREFF** wird von folgenden Organisationen getragen:



campus generation

Die Jugendarbeit von Campus für Christus Schweiz



Medienpartner:

teensmag

SCHÜLERTREFF arbeitet auf den Grundlagen der Schweizerischen Evangelischen Allianz SEA.

SCHÜLERTREFF bietet Unterstützung, Beratung, Schulung, Netzwerk, Ideenaustausch, Produkte und praktische Hilfe vor Ort. Das **SCHÜLERTREFF**-Team besucht die **SCHÜLERTREFF**. Auf www.schuelertreff.ch können sich die **SCHÜLERTREFF** untereinander vernetzen. Zudem finden sie dort viele Ideen, Hilfsmittel, Events.... Jede christliche Schülergruppe kann sich in unserem Schweizerischen Verzeichnis auf unserer Webseite eintragen.



- > SCHÜLERTREFF
-VISION
- > SCHÜLERTREFF-
BEWEGUNG
- > WAS MACHT EIN
SCHÜLERTREFF
- > WIE STARTE
ICH EINEN
SCHÜLERTREFF

UND WAS MACHT EIN SCHÜLERTREFF ???

Der wichtigste Aspekt der Vision von **SCHÜLERTREFF** ist, einen positiven Einfluss in der Schule zu haben und Jesus bekannt zu machen. Dies geschieht vor allem durch zwei Dinge: Gebet und Evangelisation! Deshalb ist es sinnvoll, deine **SCHÜLERTREFF** Gruppe als Treffen zu sehen, wo christliches Leben sowie auch Sozialarbeit stattfinden kann – und nicht nur als Nachfolge-Grüppchen für christliche Teenies.

Deine Kirche ist deine geistliche Heimat. Deine Schule ist dein Einsatz-Gebiet! Und darum ist **SCHÜLERTREFF** auch an der Schule. Weil du und deine Freunde und Klassenkameraden jeden Tag dort sind!

Die SCHÜLERTREFF sind von euch Schülern geleitet. Deshalb ist jeder SCHÜLERTREFF individuell und kann ganz verschiedene Ausrichtungen haben:

> Gebets-Fokus

Ihr trefft euch hauptsächlich zum gemeinsamen Gebet. Vor der Schule, in der grossen Pause, über Mittag. Ihr betet für die Schule, für Probleme an der Schule (Gewalt...), für eure Freunde die Jesus noch nicht kennen...

> Bibel-Fokus

Ihr trefft euch meist in einem Schulzimmer, in einer Randstunde oder über Mittag. Ihr lest gemeinsam in der Bibel oder jemand macht einen Input, tauscht aus, singt, betet, esst zusammen...

> Lifestyle-Fokus

Ihr trefft euch zur gegenseitigen Ermutigung und zum Gebet für Freunde. Meistens betet jeder konkret für 1-3 seiner Freunde. Ihr lernt, wie ihr die gute News von Jesus kreativ und effektiv weitergeben könnt. Ihr verbringt möglichst viel Zeit mit euren noch nicht gläubigen Freunden und überlegt euch, wie ihr ihnen persönlich von Jesus erzählen könnt.

> Action-Fokus

Ihr trefft euch um Ideen auszutauschen, Events zu planen, Aufgaben zu verteilen. Der Fokus liegt bei den nichtchristlichen Freunden und dem Durchführen von evangelistischen und sozialen Events.

>>> Mix it Baby!!

Die meisten Gruppen sind ein Mix aus diesen beschriebenen Ausrichtungen. Mix it. Aber nicht einfach wild darauf los. Fragt Gott, was eure Schwerpunkte sein sollen.

Gott hat versprochen, dass er uns, wenn wir ihn und seinen Auftrag an erste Stelle setzen, mit allem versorgen wird, was wir selber brauchen (Matt. 6,33).

Go for it - und erlebe, wie Gott mit dir deine Schule verändert!



**OUT
REACH**



- > SCHÜLERTREFF
-VISION
- > SCHÜLERTREFF-
BEWEGUNG
- > WAS MACHT EIN
SCHÜLERTREFF
- > WIE STARTE
ICH EINEN
SCHÜLERTREFF



WIE STARTE ICH EINEN SCHÜLERTREFF

Wie läuft das denn jetzt genau? Wie starte ich einen **SCHÜLERTREFF**? Hier ist eine Kurzanleitung für dich:

- **Du musst überzeugt sein**
Du musst selber von der Idee eines **SCHÜLERTREFF** überzeugt sein. Wenn nur deine Mutter und der grosse Bruder die Sache toll finden, reicht das noch nicht.
- **Suche andere Christen**
Du schaust dich an deiner Schule nach anderen Christen um, die sich von deiner Idee anstecken lassen. **Auch ein einzelner Schüler kann schon einen Treff gründen!** Wenn du keine anderen Christen kennst, dann mache ein Plakat in deiner Schule. Frage deine Eltern, ob sie noch andere Christen kennen, oder in der Gemeinde oder die „Mütter in Kontakt“ Gruppe. Trage dich auf www.schuelertreff.ch im Verzeichnis ein - vielleicht kommt so ein Kontakt zu anderen Christen zustande.
- **Betet gemeinsam**
Betet gemeinsam für euer Projekt und fragt Gott, was er an eurer Schule tun möchte.
- **Meldet euch bei uns**
Meldet euch beim **SCHÜLERTREFF**-Team, das euch gerne persönlich und praktisch beim Start eures **SCHÜLERTREFF** unterstützt. Tragt euch auf www.schuelertreff.ch ein.
- **Plant eure Ausrichtung und Ziele**
Plant gemeinsam die Ausrichtung, die Ziele und Aktivitäten eures **SCHÜLERTREFF**.
- **Klärt organisatorische Fragen**
Klärt folgende organisatorische Fragen:
 - Wann und wie oft wollen wir uns treffen?

- > SCHÜLERTREFF
-VISION
- > SCHÜLERTREFF-
BEWEGUNG
- > WAS MACHT EIN
SCHÜLERTREFF
- > WIE STARTE
ICH EINEN
SCHÜLERTREFF

- Welcher Raum ist geeignet und an wen müssen wir uns dafür wenden?
- Wie soll unser **SCHÜLERTREFF** ablaufen - was machen wir an unseren Treffen?
- Wer soll die Leitung übernehmen?
- Welche Möglichkeiten gibt es, den **SCHÜLERTREFF** bekannt zu machen und andere einzuladen?
- Welche Events möchten wir planen?

Informiert die Schule

Anschliessend stellt ihr das Projekt der Schulleitung vor und hängt ein fettes Plakat an die Infowand, auf dem steht, wo und wann ihr euch trefft und was ihr macht. Du kannst von der Webseite eine Briefvorlage für die Schulleitung downloaden.

Findet euren lokalen Berater

Wir vom **SCHÜLERTREFF**-Team helfen mit, geeignete Erwachsene zu finden, die euch als lokale **SCHÜLERTREFF**-Berater vor Ort unterstützen.

Steigert die Qualität



Die PUR-Qualitäts-Merkmale sind so etwas wie unsere Schulordnung ;-). Sie dienen dazu, dass wir in der ganzen Schweiz eine gemeinsame Ausrichtung haben. Das sind die PUR-Qualitäts-Merkmale:

Der **SCHÜLERTREFF**

-  ist interkonfessionell ausgerichtet, offen und zugänglich für alle Schüler.
-  trifft sich wenn möglich im Schulhaus und ist bei der Schulleitung gemeldet und bewilligt. Wenn das nicht möglich ist, trifft er sich an einem möglichst neutralen Ort in der Nähe der Schule.
-  übernimmt Verantwortung und betet für die Mitschüler und für die Schule - nach dem Motto: „Mini Schuel - Mini Verantwortig“
-  hat die Bibel als Grundlage, Orientierung und Massstab (Die Bibellesezeitschrift „pur“ enthält spezielle Anstösse und Inputs für **SCHÜLERTREFF**).
-  befolgt die Anweisungen der Schulleitung und hält sich an die Schulordnung.
-  meldet dem **SCHÜLERTREFF**-Team wichtige Neuigkeiten und Veränderungen wie Leiterwechsel oder wenn ihr euch neu an einem anderen Tag trefft.
-  besucht nach Möglichkeit jährlich eine Schulung von **SCHÜLERTREFF**.
-  setzt sich aktiv ein für das Wohl seiner Mitschüler und für ein positives Zusammenleben in der Schule.

Das ist ja gar nicht so schwer. Also, dann gehts jetzt los.

Checkliste:



Wir starten einen **SCHÜLERTREFF**

- Wen lade ich zu einem ersten Treffen ein (Freunde, Mitschüler, **SCHÜLERTREFF**-Team, Leute die uns unterstützen können)?
- Datum und Ort dieses Treffens?
- Was hat das Treffen ergeben?
- Wer macht jetzt sicher mit? Wer übernimmt welche Aufgabe?
- Wer leitet den **SCHÜLERTREFF**?
- Was ist unsere Vision und Ausrichtung? Unsere Ziele und Aktionen?
- Wann, wo und wie oft treffen wir uns?
- Wie sollen unsere Treffen ablaufen? Was machen wir an unseren Treffen?
- Wie machen wir Werbung für unseren **SCHÜLERTREFF** ?
- Haben wir die Schulleitung informiert?
- Haben wir unsere Gruppe bei WWW.SCHÜLERTREFF.CH gemeldet?
- Welche Person könnte uns als lokalen Berater unterstützen?
- Wie laden wir möglichst breit ein zu unserem Gründungs-Treffen?
- Das ist unser Gründungs-Datum:
- Wen konnten wir noch dazugewinnen?



GEBETS JOURNAL FOKUS

1. Gebet ist wichtig

Möchtest du erleben, wie Gott deine Schule verändert? Ohne Gottes Unterstützung könnt ihr nicht viel bewegen an eurer Schule. Gebt dem Gebet genug Raum in eurem **SCHÜLERTREFF** und in eurem Leben.

2. Lobt

Vergesst nicht, Gott zu loben, wenn ihr betet. Wie im Psalm 100 «Geht durch die Tempeltore ein mit Dank, betretet den festlichen Vorhof mit lautem Lob! Preist ihn, rühmt ihn!» Wenn wir Gott danken, auch in Situationen, in denen wir uns eigentlich gar nicht nach Dank fühlen – kann Gott genau diese Situationen gebrauchen, um Grosses zu bewirken und uns Dinge mit anderen Augen sehen zu lassen.

3. Betet spezifisch

Betet für spezifische Ziele, Situationen, Probleme und geplante

Aktionen. Ihr könnt euch natürlich Hilfen dafür machen. Wie z.B. eine Liste mit euren Klassenkameraden, wo sich jeder von euch dann verpflichtet, über eine gewisse Zeitdauer für einige von ihnen zu beten. Und betet für eure Lehrer und Schulleitungen. Betet für die Probleme an eurer Schule z.B. Drogen, Alkohol, Gewalt, Mobbing, schlechtes Reden übereinander. Betet, dass Gott hineinkommt und die Situation verändert.

4. Führt ein Gebetsjournal

Startet ein Gebetsjournal, wo ihr Daten und Gebetsanliegen und auch Gottes Antworten darin aufschreibt. Wenn die Gruppe wächst und die Jahre vergehen, dann wird dieses Gebetsbuch einen unbeschreiblichen Wert haben und ihr könnt die Geschichte und Entwicklung eurer Gruppe nachlesen und euch darüber bewusst werden, wie viel Gott in all den Monaten und Jahren gewirkt hat.

Wir haben Gott gefragt: Wer ist offen für dich?

«Wir sind zwar erst in der 5ten Klasse (im schönen Kanton Aargau). Trotzdem sind wir schon ein **SCHÜLERGROUPE**. Wir treffen uns alle 2 Wochen bei Müttern zum Futter. Und zum Beten. Und zum über Gott sprechen. Und ... ja, wir machen auch viel Seich. Wir sind ja alles Jungs, und da ist das eben normal – oder?

Auf jedenfall haben wir einmal Gott gefragt: Wer von unserer Schule ist am offensten für dich. Dann sind wir einfach einige Minuten ruhig gewesen und haben auf Gott gehört. Anschliessend haben wir die Namen aufgeschrieben, die uns dabei in den Sinn kamen. Und wir beteten für sie.

Hey, und Gott hat unsere Gebete gehört. Denn schon in den nächsten **SCHÜLERGROUPE** kam einer der Jungs, für den wir gebetet haben. Und seither kam er immer. Er hat sogar schon einen Input vorbereitet, obwohl er noch gar nicht richtig gläubig war.

Fragt doch auch mal Gott für Eure Schule.»



Notizen:

Wie wollen wir in unserer Gruppe das Gebet fördern?

Für wen und was wollen wir beten?

Was hält uns ab vom beten?

5. Verbringt Zeit mit Gott

Nehmt euch Zeit um auf Gott zu hören. Was sind seine Gedanken für euch, eure Mitschüler und eure Schule?

Es ist auch wichtig, dass jeder für sich ganz persönlich Zeit mit Gott verbringt. Je mehr jeder einzelne von euch Gott näher kommt, desto mehr wird Gott dies sichtbar machen durch euch, wenn ihr zusammen kommt.

6. Lebt Einheit in eurer Vielfalt

Gute Konzentration und Ausdauer im Gebet ist meistens nicht so leicht. Vielleicht kommt ihr von verschiedenen christlichen Hintergründen, wo man unterschiedlich betet. Versucht die Verschiedenheiten als positive Ergänzungen zu sehen und nicht als Hindernis. Gebet kann euch eine super Einheit geben. Einheit ist wichtig, wenn ihr etwas bewegen wollt an eurer Schule.

7. Pfl egt Offenheit

Sprecht offen und ehrlich miteinander über eure Erfahrungen, Vorstellungen und Ideen, damit sich alle wohlfühlen und sich mit Freude und Überzeugung einsetzen können.

GEBETS-IDEEN



Popcorngebet

Verschiedene Personen im Raum sprechen nur ein kurzes Gebet.

Prayday

Immer im November findet der internationale Gebetstag für Schulen statt. Überlegt euch was Spezielles. Ladet z.B. die MIK (Mütter in Kontakt)-Frauen zusammen mit christlichen Lehrern ein.

Gebetskette

Dank oder Bitten auf Zettel schreiben, wie eine Kette aneinander hängen, in die Mitte legen oder aufhängen und beten. Diese Form ermöglicht, Dinge aufzuschreiben, die sehr persönlich sind und die man vielleicht niemandem sagen will. Z.B. mit folgendem Gebet abschliessen: «Danke Herr Jesus, dass du um all unsere Sorgen und Freuden weisst, und wir sie dir anvertrauen dürfen. Danke sorgst du für uns. Amen.»

Heisser Stuhl

Ein Teenie sitzt in der Mitte, die anderen stehen um diese Person und beten für sie. Gute Möglichkeit, wenn jemand vor einer schwierigen Situation steht, z.B. Aufnahmeprüfung, Bewerbungsgespräch, Mutter/Vater oder Geschwister im Spital...

Stuhlgebet

Auf einen Stuhl stehen und für Regierung, Schulbehörden, Autoritätspersonen oder bevorstehende Wahlen beten. Fragt euren Schulleiter und Lehrer nach Gebetsanliegen!

VIP-Gebet

Jeder betet eine längere Zeitspanne (z.B. für 1/2 Jahr) regelmässig für 1-3 bestimmte Personen, für die ihr ein spezielles Anliegen habt (Klassenkollegin, Lehrer, ...) Dies sind Very Important Personen.

Lobpreis

Singt acapella, schleppt eine Gitarre mit oder braucht eine Lobpreis-CD. Ein **SCHÜLERGROUPE** hat sogar ein Lied von Adonia, 'Vision für unser Land' umgeschrieben in 'Vision für unsere Schule'. Super – gebt Gas. Ihr könnt auch Lobpreis machen nur mit Worten. Probiert es einfach.

> DIE BIBEL FÜR
DICH UND DEINE
SCHULE
> SCHÜLER*TREFF
MIT PUR

BIBEL FOKUS

Die Bibel für dich und deine Schule

Die Bibel ist ein tolles Buch. Die Bibel ist ein schwieriges Buch. Die Bibel ist ein fettes Buch und meist sehr klein geschrieben. Darum findest du hier die Anleitung, wie du die Bibel besser verstehen und leben kannst. Zuhause und auch in eurem **SCHÜLER*TREFF**. Im **SCHÜLER*TREFF** braucht es nämlich gar nicht immer die strübsten Inputs. Ihr könnt auch ganz einfach die Bibel zusammen lesen und werdet gemeinsam erleben, wie Gottes Wort an eurer Schule lebendig wird und zu euch spricht.



pur - Top aktuell

Gott hat Grosses mit deinem Leben vor! Die Bibel ist die Lovestory von Gott an dich und zeigt dir den richtigen Weg. Das **pur** hilft dir die Bibel zu lesen. Spannende Bibeltexte und aktuelle News über Gott, Pop und den Rest der Welt erwarten dich jeden Tag.

So kannst du dich richtig in die Story des heutigen Tages hineinversetzen

Beten: «Guter Gott, vielen Dank, dass du durch die Bibel zu mir sprichst. Hilf mir, dass ich verstehe, was ich lese und auch danach lebe. Amen.»

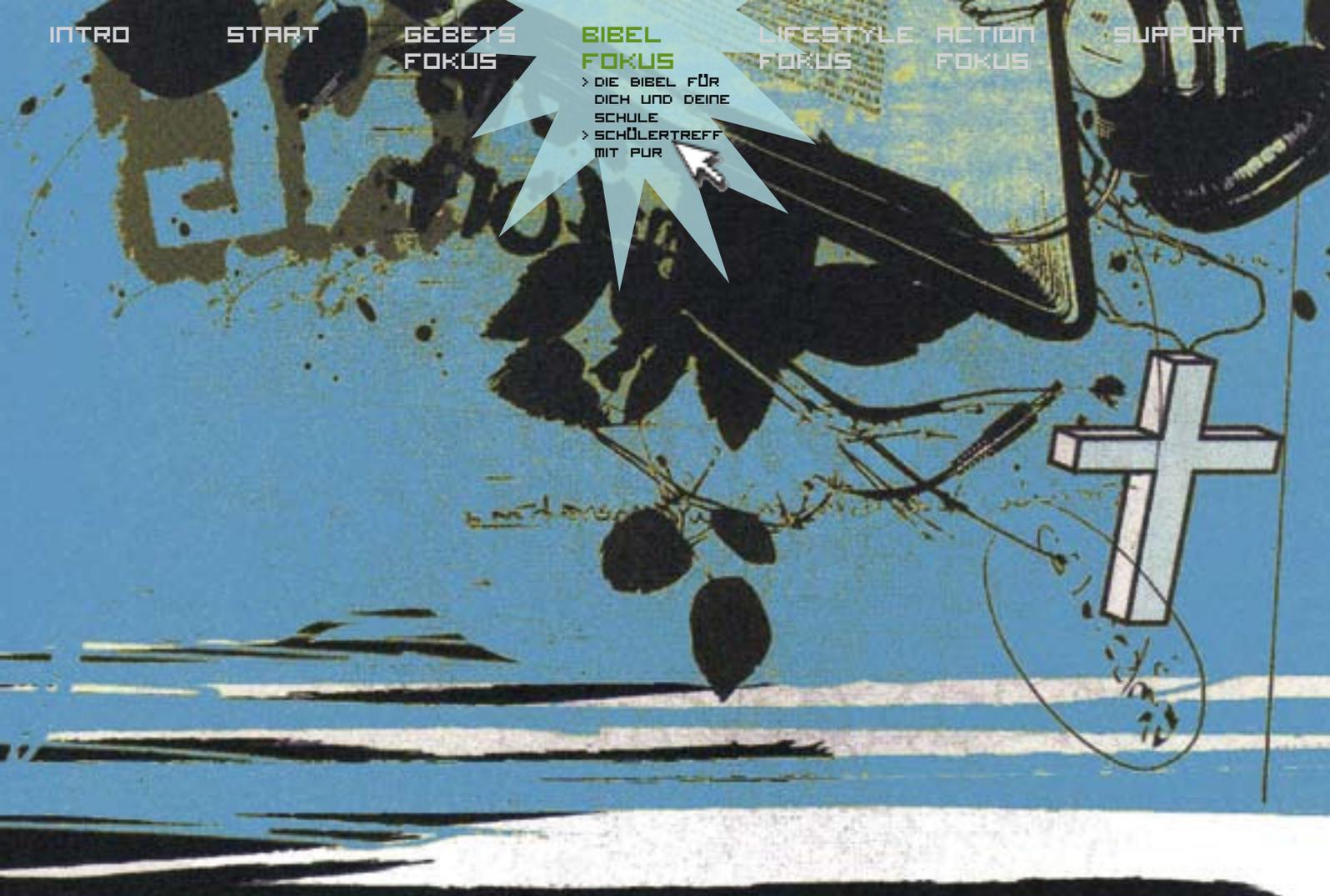
Lesen: Ich lese in der Bibel den Text, den **pur** für den heutigen Tag vorschlägt. So picke ich nicht nur meine Lieblingsverse raus, sondern komme planmässig durch die ganze Bibel und stosse dabei auch auf herausfordernde Texte.

Denken: Ich denke darüber nach, was ich gelesen habe. Folgende Fragen sind dabei hilfreich:

- ① Was erfahre ich über Gott, Jesus Christus oder den Heiligen Geist?
- ② Kommt ein gutes oder ein schlechtes Beispiel von Menschen vor?



> DIE BIBEL FÜR DICH UND DEINE SCHULE
> SCHÜLERTREFF MIT PUR



③ Finde ich eine Aufforderung, ein Versprechen oder eine Warnung?

Suchen: Den Vers oder den Gedanken, der mir am wichtigsten ist. Damit ich ihn besser behalten kann, schreibe ich ihn mir auf. Beispielsweise in die Agenda, ins Aufgabenbüchlein oder in ein Notizheft.

Beten: Ich bete und gebe Gott Antwort auf das, was er mir gesagt hat. Ich danke ihm für sein Reden und bitte ihn um Hilfe, damit ich seinem Wort entsprechend leben kann.

Handeln: Entscheide dich, etwas davon in die Praxis umzusetzen. Lass Gottes Wort in dir lebendig werden: Merke dir die Stelle die dich am meisten angesprochen hat. Erinnerung dich gerade während herausfordernden Situationen des Tages an diese Stelle.

Beispiel

Du denkst: Alle können etwas besser als ich. Erinnerung dich an die Stelle vom Morgen, in der steht «Ich warte auf den Gott, der mir hilft. Mein Gott wird mein Rufen hören.» Denke daran, dass du nicht auf andere Menschen, sondern auf Gott schauen möchtest.

SCHÜLERTREFF mit pur

Lest als **SCHÜLERTREFF** gemeinsam in der Bibel. Ihr könnt von den Erfahrungen und Meinungen eurer Mitschüler über diese Bibelstelle profitieren und euch gegenseitig ermutigen.

So gehts:

Jemand aus der Gruppe **betet**. Dann **lest** ihr den angegebenen Bibeltext vom **pur** durch. Jetzt nimmt sich jeder persönlich ein paar Minuten Zeit für das **Denken**, **Suchen** und **Handeln**, oder ihr steigt gleich in den gemeinsamen **Austausch** ein. Dann könnt ihr gemeinsam über den Text und was zu euch gesprochen hat **austauschen**. Sagt eure Meinung zu den jeweiligen Fragen. Aber auch wo Gott euch persönlich angesprochen hat. Lest den Kommentar im **pur** durch. Jetzt könnt ihr für das **beten**, was Gott zu euch gesprochen hat.

KICK

Alle zwei Wochen findet ihr im **pur** auch die Rubrik 'KICK' mit speziellen Ideen, wie ihr euren **SCHÜLERTREFF** Input gestalten könnt.



pur-Jahresabo
CHF 19.-

Bestelle es auf:
www.schuelertreff.ch



> JESUS BEGEGNET
DEINEN MITSCHÜLERN
> SPEED -
HEILIGER GEIST
> ERZÄHLE DEINE
GESCHICHTE

LIFESTYLE FOKUS

JESUS BEGEGNET DEINEN MITSCHÜLERN DURCH DICH - IM SCHULALLTAG!

SCHÜLERTREFF ist nicht einfach nur ein zusätzliches christliches Treffen in deiner Schule. **SCHÜLERTREFF** ist auch ein Lifestyle! Denn Gott begegnet euren Mitschülern nur selten in euren Treffen. Aber jeden Tag kann Gott deinen Mitschülern durch dich begegnen. Dazu brauchst du einen Lifestyle, bei dem Gott durch dich wirken kann. Ja, das kostet schon was. Du musst dein Leben ändern... aber wenns weiter nichts ist? Bevor du jetzt loslegst und einen riesen Stress veranstaltest noch ein Tipp: Du brauchst den Heiligen Geist in deinem Leben, er gibt dir die Kraft um dein Ego zu überwinden und immer mehr so zu leben, wie es Gott gefällt und deinen Mitschülern dient.

Du bist eine wunderschöne Perle von Gott.
Oder für die Jungs ausgedrückt:
Du bist ein Ford Mustang Shelby mit 560PS.



Viele an deiner Schule kiffen oder trinken Alkohol oder reden schlecht übereinander. Doch das füllt sie nicht aus. Sie haben vergessen, dass sie Perlen sind.

Mache Perlen wieder sichtbar

Gott liebt dich und deine Mitschüler. Er hat dich und deine Mitschüler dazu gemacht, Perlen zu sein. Wie kannst du diese Perlen wieder sichtbar machen? Hier ein paar konkrete Ideen:

Mitgefühl

Begegne deinen Mitschülern mit Mitgefühl. Nimm Anteil an ihren Leben, nimm dir Zeit, höre zu wenn dir jemand ein Problem erzählt und ermutige diese Person.

«Meine Kollegin hatte Sorgen und erzählte es mir. Ich ermutigte sie und gab ihr auch Ratschläge. Sie bedankte sich bei mir und war sehr froh, mit jemandem reden zu können.»

Freundlichkeit und Ermutigung

Rede freundlich mit deinen Mitschülern. Sei grosszügig. Leihe Dinge aus. Mache deinen Mitschülern Komplimente und sage ihnen ermutigende Dinge. Erzähle ihnen wie wertvoll sie für Gott sind.

«Ich mache vielen ein Kompliment. Bei einem Elterngespräch sagte mein Lehrer zu mir, dass er es cool findet, dass ich vielen ein Kompliment gebe. Ich fand es sehr nett von meinem Lehrer! Manche Schüler finden z.B. eine Zeichnung nicht so schön, aber ich finde sie schön.»

«Ich versuche eigentlich immer freundlich zu sein und ich leihe auch Dinge aus, wie z.B. ein Radiergummi oder ein Stift.»

Gerechtigkeit

Setze dich für deine Mitschüler ein, wenn jemand ausgelacht oder gemobbt wird. Mach nicht alles mit, was die anderen in deiner Gruppe machen. Stehe zu deinem Glauben und deinen Überzeugungen.

«Eine Schülerin von meiner Klasse ist ausgelacht und geplagt worden. Ich unterstützte sie, weil sie mir leid tat.»

Freundschaft und Treue

Hältst du auch zu deinen Freunden, wenn es mal nicht so rund läuft? Kann man sich auf dich verlassen, auch in schwierigen Zeiten? Bist du bereit, auf die grosse Liebe zu warten, die Gott für dich geplant hat?

«Ich warte so lange, bis ich wirklich den Richtigen finde und es ist mir wichtig, dass er auch an Jesus Christus glaubt.»

Ehrlichkeit

Habe keine Angst davor, ehrlich zu sein und deine Meinung zu sagen. Aber mach es immer mit Liebe! Deine Mitschüler werden deine Ehrlichkeit (meist) zu schätzen wissen.

Hilfsbereitschaft

Sei Hilfsbereit, deinen Mitschülern und auch deinem Lehrer gegenüber. Oft kann man mit ganz kleinen Aufmerksamkeiten und Hilfen grosse Freude bewirken und viel bewegen.

> JESUS BEGEGNET
DEINEN MITSCHÜLERN
> SPEED -
HEILIGER GEIST
> ERZÄHLE DEINE
GESCHICHTE

SPEED

DEN HEILIGEN GEIST IM ALLTAG ERLEBEN

Am Sonntag in der Kirche ist es wie auf der abgesperrten Rennstrecke, da ist es easy, Vollgas zu geben mit Gott. Aber unter der Woche im Alltag und in der Schule, da ist es wie auf offener Strasse, da hat es Hindernisse, und vor allem, da fahren nicht alle in die gleiche Richtung!

Christ bestehen ohne die Verbindung mit dem Heiligen Geist. Die gute Nachricht ist: Bist du bereits Christ, dann steht dir die Kraft schon zur Verfügung – du musst nur noch «einstecken». Bete einfach und lass dich füllen mit Seiner Kraft.



Jetzt denkst du vielleicht, soll das so eine Art Fahrschule werden? Vielleicht. Aber vielleicht möchte ich dir einfach die Schlüssel von meinem 500 PS Ferrari oder meinem MiniCooper – je nachdem welcher dir besser gefällt – in die Finger drücken. Jetzt hoffe ich natürlich, du lässt nicht nur den Motor aufheulen, sondern bringst auch noch den Gang rein, damit die Kraft auf die Strasse kommt. The race is on, also spitz die Ohren und lies weiter.

Montags ist es schwieriger!

Warst du schon frustriert, weil du dein Christen-Leben nicht im Griff hattest? Was machst du, wenn du im Internet über eine Porno-Seite stolperst? Was läuft ab, wenn deine Freunde am Samstag in den Ausgang gehen und einfach «vergessen» dich einzuladen? Was machst du, wenn du sie sagen hörst, sie möchten nicht, dass die «Frommen» ihnen den Spass verderben? Wie gehst du mit solcher Ablehnung um? Warum ist das, was am Sonntag so easy tönt, am Montag so schwierig zu leben? Gerade in der Schule?

Die Antwort auf alle diese Fragen ist der Schlüssel zu deinem Leben als Christ. Wenn du in diesem Gebiet zu kurz kommst, wird dein ganzes Christen-Leben frustrierend sein. Vielleicht endet es sogar so, dass du dich aus deiner Hingabe an Gott zurückziehst?

Stecker rein

Niemand schafft es alleine. Jesus sagt uns in Johannes 15:5, dass wir getrennt von ihm nichts tun können. Genauso wie wir nicht im Internet surfen können ohne Modem, so kannst du nicht als

So kannst du beten:

«Vater im Himmel! Danke, dass du mich als dein Kind angenommen hast, weil Jesus Christus am Kreuz meine Schuld bezahlt und mich durch sein Blut gerecht gemacht hat. Ich brauche für mein Leben deine Führung und die Kraft deines Heiligen Geistes. Es tut mir leid, wenn ich deinen Heiligen Geist zu wenig beachtet oder sein Wirken behindert habe. Ich bitte dich, mich jetzt mit dem Heiligen Geist zu erfüllen, so wie du es versprochen hast. Danke, dass du jetzt durch den Heiligen Geist Boss bist in meinem Leben. Amen.»

Suche und lerne mehr über den Heiligen Geist und bleib dran. Du wirst herausfinden, dass du besser gerüstet bist für dein Leben als Christ. Und ganz wichtig, das was am Sonntag so gut tönt, wird jetzt eine 24/7 Realität in deinem Leben.

Du findest mehr über den Heiligen Geist im *Speed*-Büchlein bei den Hilfsmitteln weiter hinten im Heft.

the race is on! Gib voll Speed!

Achtung: Der Heilige Geist ist nicht nur an speziellen Anlässen erlebbar, sondern er wohnt in dir und steht dir im Alltag zur Seite. Er macht aus dir keinen komischen Kauz, sondern bringt deine schöne – von Gott geschaffene – Persönlichkeit hervor.



- > JESUS BEGEGNET
DEINEN
MITSCHÜLERN
- > SPEED -
HEILIGER GEIST
- > ERZÄHLE DEINE
GESCHICHTE

ERZÄHLE DEINE GESCHICHTE

Unseren Glauben zu leben ist sehr wichtig, aber von unserem Glauben zu erzählen ist genauso wichtig. Die Bibel sagt: „*Und wie können sie glauben, wenn sie nie von ihm gehört haben, und wie können sie von ihm hören, ausser jemand sagt es ihnen?*“
Römer 10,14

Deine persönlichen Erlebnisse mit Gott sind immer interessant für andere Menschen!

Der beste Weg, deinen Glauben in Worte zu packen, ist deine persönliche Story. Egal ob du gläubig aufgewachsen bist und keine Radikale „ich war in den Drogen.. und jetzt bin ich mega“-Geschichte hast, oder ob du erst als Teenager dein Leben ganz Jesus anvertraut hast. Dass du eine persönliche Beziehung mit dem allmächtigen Gott hast, ist etwas Spannendes!

Ich weiss noch als...

Wenn du dich an deine Entscheidung für Jesus erinnerst, dann arbeite dich durch die nachfolgenden 3 Punkte. Schreibe nebenan oder auf ein separates Blatt. Ok, ein Computer tuts auch. Los gehts:

- ① Das war mein Leben, bevor ich Jesus als meinen Retter und Erlöser eingeladen habe. Beschreibe wie du über das Leben gedacht hast und wo du Nöte und Probleme hattest.
- ② So wurde ich Christ. Sei sehr spezifisch, sogar wie du gebetet hast, um Jesus einzuladen (wenn du dich erinnerst). Es hilft deinen Mitmenschen zu verstehen, wie sie selber Jesus einladen können.
- ③ Jetzt, nachdem ich Christ bin, ist mein Leben in den folgenden Bereichen anders geworden. Führe 3-4 Bereiche auf, die Bezug nehmen auf die erste Frage.

Hilfe - ich bin voll fromm aufgewachsen

Wenn du sehr jung Christ wurdest und es schwierig ist, sich an die Zeit vorher zu erinnern, finde einen Bereich wo du Schwierigkeiten hattest und Jesus den Unterschied machte, wie in Familienproblemen, persönlichen Erlebnissen etc.... Schreibe deine Story zum Beispiel etwa so auf:

- ① Ich bin fromm aufgewachsen. Das waren für mich die guten... und die schwierigen... Seiten daran.
- ② Aber es genügt nicht, dass meine Eltern Christen sind. Ich musste mich selber für ein Leben mit Jesus entscheiden. So vertraue ich mein Leben (immer wieder neu) Jesus an...
- ③ So mache ich jetzt ganz persönliche Erlebnisse mit Gott.

Wenn du deine Geschichte jemandem erzählt hast, erkläre das Evangelium und frage, ob er (oder sie) ihr Leben Jesus anvertrauen wollen.

Einige Tipps

- ⊕ Benutze konkrete Beispiele während du erzählst, es wird anderen helfen, eine Verbindung zu ihrer Situation herzustellen.
- ⊕ Mach deine Geschichte kurz - so 2-5 Minuten.
- ⊕ Erzähle deine Geschichte zuerst einem gläubigen Freund. Frage ihn, dir zu helfen, damit du es gut auf den Punkt bringst.
- ⊕ Denk daran, dein Glaube an Jesus ist zwar etwas Persönliches, aber nicht etwas so Privates, dass niemand davon wissen darf!
- ⊕ Habe immer ein *Gott kennen lernen*-Büchlein (Seite 21) dabei. Da findest du auch ein Gebet darin, wie deine Freunde Jesus in ihr Leben einladen können.
- ⊕⊕ Wenn es dir eine Hilfe ist, dann schicke dein Zeugnis an info@schuelertreff.ch mit dem Stichwort <Meine Geschichte> und wir schauen dann deinen Text an und ‚probieren‘ dir eine konstruktive Rückmeldung zu geben ;-)
- ⊕⊕⊕ Lasst alle vom *SCHÜLERTREFF* ihre Geschichte aufschreiben. Und erzählt euch dann einander eure Geschichte. Das wird mega spannend und ermutigend.



- > JESUS BEGEGNET DEINEN MITSCHÜLERN
- > SPEED - HEILIGER GEIST
- > ERZÄHLE DEINE GESCHICHTE



Meine_Geschichte:

Meine Story

«Ich verlor meinen Vater mit 9 Jahren. Ich war von klein auf mit Jesus aufgewachsen. Aber ich lebte mein Leben mehr für mich selber und hatte nicht so eine persönliche Beziehung zu Jesus. Mit 16 Jahren entschied ich mich mein Leben bewusst mit Gott zu leben und erlebte, wie er mir Freude und Sinn schenkte. Nachdem ich das KV abgeschlossen hatte, arbeitete ich für eine Zeit im Büro. Nach einiger Zeit wurde mir klar, dass ich dort kündigen sollte. Danach fühlte ich mich sehr orientierungslos, da ich noch nicht wusste, was ich weiter machen sollte. Mir fehlte mein Vater sehr. Ich fühlte mich oft von Gott alleine gelassen und konnte ihn nicht mehr spüren. In dieser Zeit durfte ich zu den Schwiegereltern meiner Schwestern ziehen und sie waren immer da für mich. Ich begann Gott neu und tiefer kennen zu lernen. Mir wurde vielmehr bewusst, dass ich nicht durch eine eigene Leistung von Gott angenommen bin, sondern einfach wegen seiner Liebe und Gnade. Gott schenkte mir dann auch eine super Stelle beim Schülertreff :) wo ich für Gott und mit Teens arbeiten kann, was ich mir schon lange gewünscht habe.»



ACTION! FOKUS

Praktische Ideen für deine Schule

Es gibt viele praktische Ideen, wie ihr kreative evangelistische und soziale Aktionen durchziehen könnt an eurer Schule. Neben einem klaren Lifestyle im Schulalltag sind Aktionen eine gute Sache, um die gute News von Jesus bekannt zu machen. Checkt die Ideen hier im Heft, auf der Webseite, und noch besser, werdet selber kreativ.

special days

Das Jahr ist voll von speziellen Tagen, welche sich perfekt eignen, um Gottes gute News weiter zu geben. Wir haben eine Liste zusammen gestellt mit einigen Tipps und Ideen dazu.

Dinge, über die man zuerst nachdenken sollte:

- ① **Schulleitung informieren**
Informiert unbedingt die Schulleitung über euer Vorhaben und fragt um Erlaubnis, bevor ihr einen Event organisiert.
- ② **Tut was Gutes**
Tut was, um das Evangelium zu verbreiten und nutzt dazu die Umgebung der Schule. Ihr könnt verschiedene Dinge tun, wie zum Beispiel aushelfen, die Schulräume zu putzen am «Welt-Gesundheits-Tag», um der Schulleitung zu zeigen, dass ihr Interesse am Wohl der Schule habt. Lasst jeden wissen, dass **SCHÜLERTREFF** dahinter steht und zeigt damit, dass ihr nicht nur redet, sondern auch handelt. So können bestimmt einige Vorurteile gegenüber Christen abgebaut werden.
- ③ **Kleine Aktionen sind besser**
Kleine Events sind oft besser, als einmalige, grosse Aktionen. Macht lieber häufiger etwas!

Das sind einige besonders geeignete Tage:

Schulstart

Begrüsst alle Schüler zum neuen Schuljahr, indem ihr Posters auf die Infotafel klebt, Kärtchen auf ihr Pult legt oder Früchte oder Süßigkeiten verteilt, die euch vom Dorfladen oder so gesponsert werden. Ihr könnt auch einen Pocket-Guide erstellen (= eine Anleitung zu eurer Schule). Die Lehrer sollten sich am besten auch willkommen fühlen, also warum schaut ihr nicht, dass sie einen Blumenstrauß im Lehrerzimmer vorfinden, der von der **SCHÜLERTREFF**-Gruppe ist? Nutzt diese Gelegenheit um euch als **SCHÜLERTREFF** vorzustellen.

Ostern

Ostern ist eine der besten Möglichkeiten im Jahr, um das Evangelium weiterzugeben. Vielleicht könnt ihr den Jesus Film oder «The Passion» zeigen an diesem Tag, oder ihr organisiert einen grossen **SCHÜLERTREFF**-Eiertütsch Wettkampf. Oder ihr legt euren Mitschülern ein Schoggi-Ei aufs Pult mit einem Kärtchen über die Bedeutung von Ostern.

Weihnachten

Weihnachten ist natürlich auch eine super Möglichkeit das Evangelium weiter zu geben! Druckt z.B. für alle Schüler eine Weihnachtskarte und versucht Sponsoren zu finden, damit ihr allen Schülern eine Bibel zu Weihnachten schenken könnt.

Auf unserer Webseite und im Newsletter findest du weitere gute Ideen und detaillierte Beschriebe für besondere Tage im Jahr. Und wenn ihr uns von euren Aktionen und Events schreibt, profitieren viele von euren Erfahrungen > www.schuelertreff.ch

- > SPECIAL DAYS
- > PRAKTISCHE IDEEN FÜR DIE SCHULE
- > SPECIAL IDEAS
- > SEHEN UND GESEHEN WERDEN

special ideas

Verteil-Aktion

Guetzli, Bibelverse mit Schöggeli, Mandarindli, Lollipops und vieles mehr kann verteilt werden, z.B. an «special days» oder einfach so. Packt einen Bibelvers, einen guten Spruch oder ein Kärtli dazu.

Internet

Mache eine Internet-Seite für deinen **SCHÜLERTREFF**. Versuche die Homepage so up to date wie möglich zu halten und verweise bei jeder Gelegenheit auf die Homepage (z.B. wenn du Poster aufgehängt an deiner Schule).

Geburtstag

Verteile an deinem eigenen Geburtstag Süssigkeiten an deine Klassenkollegen.



T-Shirt

Besorgt euch **SCHÜLERTREFF**-T-Shirts (könnt ihr auf unserer Webseite www.schuelertreff.ch bestellen) die ihr dann an euren Anlässen tragt.

Wettbewerb

Warum nicht einmal einen Wettbewerb veranstalten, z.B. vor Ostern. Der Preis könnte ein grosser Osterhase sein.

Games, games, games

Organisiert ein Torwand-Schiessen, Töggeli-Turnier, Ping-Pong...

Filmabend

Ladet doch mal alle Interessierten ein, einen spannenden Film zu schauen, über den anschliessend diskutiert werden kann.

VIP-Essen

«Wir sind ein **SCHÜLERTREFF** aus dem Aargau. Dieses Jahr haben wir ein VIP-Essen veranstaltet, das heisst, wir haben Leute aus unseren Klassen eingeladen zu einem Essen.

Nicht so cool war, dass nur zwei gekommen sind – ja, war schon etwas entmutigend :(Cool war, dass es Spass machte und dass wir nächstes Jahr wieder eins machen wollen!!!

So liefs: Wir haben uns in der Schule getroffen und sind dann zusammen in die Chrischona gelatscht. Zwei Jungs haben gekocht: Zürichschnetzeltes mit Pouletfleisch. Den Salat, Dessert... lieferten die anderen – das heisst, ihre Mamis :-). Also, wir haben zusammen gefooded, Töggeli und Poker gespielt und eine gute Zeit gehabt.»



Plakat

Macht ein auffallendes oder besinnliches Plakat, das gut sichtbar aufgehängt wird. Ein Schüler machte ein Plakat mit einem Foto von sich. Darauf schrieb er: Ich bin Christ, frag mich warum. Eine französischsprachige Gruppe setzte diese Idee als ganze Gruppe um.

Vortrag

Schaut mal zusammen mit eurem Lehrer, ob ihr vielleicht einen Vortrag über Jesus, Gott oder die Bibel machen dürft. Wir vom **SCHÜLERTREFF** Team unterstützen euch gerne dabei. Checke auch unsere Webseite für Tipps.

MSN

Peter (Name von der Redaktion geändert ;-)) hatte Schwierigkeiten, mit seinen Klassenkameraden über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Er richtete dann sein MSN ein und gab jedem in der Klasse seine Daten. Über MSN hatte er dann wirklich offene und gute Gespräche.

Diskussion

Startet eine Diskussions-Gruppe über den Glauben. Mit dem «Animation Pack» von **SCHÜLERTREFF** ist das ganz einfach (siehe Seite 21).

- > SPECIAL DAYS
- > PRAKTISCHE IDEEN FÜR DEINE SCHULE
- > SPECIAL IDEAS
- > SEHEN UND GESEHEN WERDEN



Das war mein bestes Quartal

«Es war wieder einmal Freitag und wir Jugendlichen besammelten uns bei der FEG Gwatt. Ich betete damals für einen Mitschüler von mir, den ich überhaupt nicht gern mochte, weil er immer so frech war. Aber an diesem Freitag Morgen musste ich noch zu meinem Pech erfahren, das ich das nächste Quartal neben ihm sitzen musste. Eigentlich passte mir das gar nicht, weil ich dachte, dass er mich nur ablenken würde und ich würde deshalb viel schlechter in der Schule sein. Also betete ich für ihn, dass ich mit ihm gut auskommen würde und dass ich auch Geduld für ihn habe.

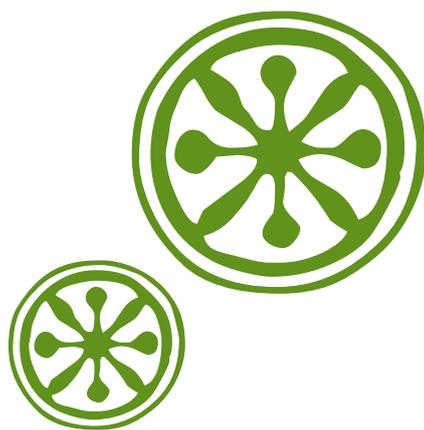
Dann später musste ich tatsächlich neben ihm hocken. Der erste Gedanke war nur: «Hoffentlich halte ich das so lange neben diesem blöden Mitschüler aus.»

Aber mit der Zeit bemerkte ich, dass er nicht mehr doff und frech zu mir war, sondern ganz nett. Wir konnten gut zusammenarbeiten und waren ein gutes Team. Wenn ich so zurück schaue, war das mein bestes Quartal, als ich neben diesem Schulkameraden sass!

Aber mir wurde erst später bewusst, dass da Jesus nachgeholfen hatte und mein Gebet erhört hat.»



- > SPECIAL DAYS
- > PRAKTISCHE IDEEN FÜR DEINE SCHULE
- > SPECIAL IDEAS
- > SEHEN UND GESEHEN WERDEN



SEHEN UND GESEHEN WERDEN

Marketing tönt ein bisschen hochgestochen, ist aber eigentlich extrem wichtig! Das ist nicht nur etwas für Firmen, es ist relevant für alle Organisationen, Institutionen oder Gruppen, welche möchten, dass die Leute wissen, wer sie sind und was sie tun. Es gibt keinen Grund, weshalb Christen diejenigen sein sollen, die schlechte Werbung machen – und dazu noch für die beste Nachricht der ganzen Welt!

Sieben Punkte dazu, wie wir Mitschüler für unsere Gruppe und unsere Events gewinnen können:

- 1 DU bist die beste Werbung**
Du musst dir bewusst sein, dass du selber die beste Werbung bist! Ihr alle kennt viele Schüler an eurer Schule, und die beste Methode, diese zu erreichen wird immer die sein, dass ihr sie persönlich einladet. Die anderen Schüler dürfen eure Überzeugung und Begeisterung spüren. Ein vorbildlicher Lebensstil und echtes Interesse am Anderen helfen sehr.
- 2 Plakate machen aufmerksam**
Poster und Plakate wecken Aufmerksamkeit und zeigen den anderen, was abgeht. Sei kreativ, aber kläre zuerst mit der Schulleitung oder dem Hauswart ab, ob und wo du die Plakate aufhängen darfst. Du findest Logos und Ideen zum downloaden auf der **SCHÜLERTREFF** Webseite.
- 3 Nutzt das offizielle Anschlagbrett**
Es ist eine gute Idee, die offizielle Anzeigetafel der Schule (falls es die bei euch gibt) zu nutzen, damit nicht nur die Mitglieder wissen, wann und wo ihr euch trifft, sondern auch andere Schüler sehen, dass es euch gibt. So wird vielleicht ihr Interesse geweckt.

- 4 Besser einfach und kurz**
Versuche deine Events an der Schule kreativ, mit Fun verbunden und aussagekräftig zu gestalten. Gebräuche praktische Dinge wie Musik, Theater, Tanz, Rätsel etc. Und bring Zeugnisse, Bibelverse, Inputs auf passende und natürliche Art ein. Es ist besser, wenn man alles kurz, einfach und anschaulich macht, als langfädig.
- 5 Nutzt spezielle Tage**
Oftmals kann es mega hilfreich sein, den Vorteil von aktuellen Anlässen an der Schule zu nutzen. Nehmt aktiv daran teil oder organisiert selber Themen-Tage, Freizeitaktivitäten, Konzerte, Modeshows oder andere Dinge. Auf Seite 16 findest du einige «special days» aufgelistet.
- 6 Plane im Voraus**
Plane gut und organisiere alles was du kannst rechtzeitig im Voraus! Es ist eine einfache Rechnung. Je mehr Zeit du hast um vorzubereiten und deinen Event zu verkaufen, desto grösser ist die Chance, dass viele Leute kommen.
- 7 Es gibt gute Gelegenheiten**
Es gab einen Hauptgrund, weshalb Leute so weit gereist sind, um Jesus predigen zu hören: Mund zu Mund-Propaganda! Wenn in deiner Schule bekannt wird, dass ihr eine coole und aktive Gruppe seid, dann wird sich dies rumsprechen und du wirst definitiv die Möglichkeit haben, gute Gespräche zu führen und das Evangelium weiter zu geben!

HILFSMITTEL

Dies sind einige Hilfsmittel für deinen **SCHÜLERTREFF** und für dich persönlich. Diese und weitere gute und erprobte Sachen findest du im Shop auf unserer Webseite www.schuelertreff.ch



Pulse-Test - mit Basix-Lektionen

Mit dem Pulse-Test könnt ihr euren **SCHÜLERTREFF** durchchecken. Damit findet ihr eure Stärken und Schwächen raus. Die Basix-Lektionen bauen auf dem Test auf, können aber auch einzeln angewandt werden. Ist auch top geeignet für TC's. Gratis.



pur - Bibellese-Zeitschrift

Dieses Heft hat alles, damit du dich in der Bibel rundum zu Hause fühlen kannst, und damit das tägliche Bibellesen spannend bleibt. Abonnement CHF 19.- (für 4 Ausgaben/ Jahr).



Take it!

Take it! ist das coole schweizerdeutsche Hörmagazin, bis auf die letzte Spielminute vollgepresst mit aktuellen Songs, Interviews, Quiz, Lebensberatung und vielem mehr. Take it! erscheint zwei Mal im Jahr und kann für zwei Jahre (4 CDs) für nur CHF 32.80 abonniert werden (zuzüglich CHF 4.90 Versandkosten).



SCHÜLERTREFF -Webseite

Die Webseite ist das **SCHÜLERTREFF**-Universum. Hier findest du alles, was du brauchst: Ideen, ein Verzeichnis mit allen **SCHÜLERTREFFS**, Events, Anleitungen, Downloads, Fun....



SCHÜLERTREFF -Newsletter

4x im Jahr kommt der ermutigende **SCHÜLERTREFF**-Newsletter, per Post und/oder Email. Falls du ihn noch nicht bekommst, kannst du ihn einfach per Email bei uns gratis bestellen: newsletter@schuelertreff.ch



SCHÜLERTREFF -Film

Der Film ist ermutigend und witzig - ideal um Werbung zu machen für den **SCHÜLERTREFF**. Gratis.

NOCH MEHR HILFSMITTEL



Speed - Den Heiligen Geist im Alltag erleben

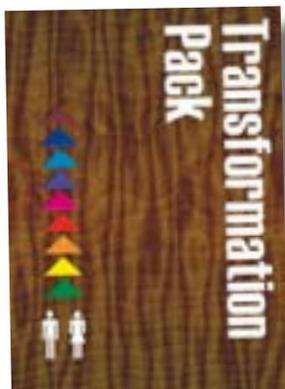
Das Leben als Christ ist im Alltag schwieriger als am Sonntag Morgen. In diesem Büchlein ist beschrieben, wie du den Heiligen Geist und seine Kraft im Alltag erleben kannst. Preis CHF 2.-, ab 20 Stück CHF 1.50



S.M.S. – 50 kurze Schülerandachten

Was haben die Toten Hosen mit **SCHÜLERTREFF** zu tun? In diesem Buch, speziell für **SCHÜLERTREFF**, findest du fünfzig (!) Schülerandachten, die nicht nur ankommen, sondern auch einfahren. Du findest Mutmach-Andachten, Missionarische-Andachten und Musik-Andachten: Wie kann ich aus dem Lied der Toten Hosen "Schön sein" eine Andacht machen, die mächtig Power hat?

Das Buch ist erschienen im Francke Verlag. ISBN: 3-86122-490-9



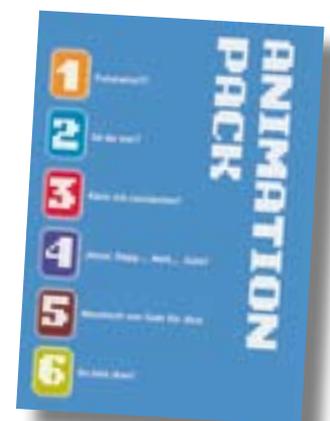
Transformation Pack

Das Transformation Pack ist das starke Werkzeug für die ersten Schritte im Glauben und für die Jüngerschaft. Es ist so einfach, dass jeder seine Freunde und Bekannten, die neu im Glauben sind, in den ersten Schritten anleiten kann. Es tut aber auch jedem gut, der schon länger im Glauben steht. **Am meisten profitiert man, wenn man es zu zweit oder in einer kleinen Gruppe durcharbeitet.** Das Transformation Pack beinhaltet 9 Lektionen-Karten und ein «Gott kennen lernen» Büchlein. Preis CHF 5.-, ab 10 Stück CHF 4.-



Gott kennen lernen

Das «Gott kennen lernen» ist der einfache Weg, einem Teenager oder jungen Erwachsenen das Evangelium zu erklären: «Möchtest du wissen, wie du Gott kennenlernen kannst?» Es ist das einfachste und wirkungsvollste Traktat, zum immer dabei haben. **Lies es einfach zusammen mit deinem Gegenüber durch bis und mit dem Gebet, um Jesus ins Leben einzuladen. Dann frage: Möchtest du das beten?** Du wirst überrascht sein, wieviele Menschen ja sagen! Damit es immer «hübsch» und einsatzbereit bleibt, kommt es im transparenten Kunststoff-Etui. Preis CHF 1.-, ab 20 Stück CHF 0.75



Animation Pack

Das Animation Pack ist ein einfacher evangelistischer Glaubens-Kurs, der die Menschen anregt, sich erste Gedanken über Gott zu machen, und zu entdecken, was in der Bibel steht. Das Animation Pack ist so einfach in der Anwendung, dass es jeder Teenager oder junge Erwachsene mit seinen Freunden und Bekannten durcharbeiten kann. **Starte eine Diskussions-Gruppe in deiner Schule oder in einem Homecamp...**

Das Animation Pack beinhaltet 6 Lektionen-Karten und ein «Gott kennen lernen» Büchlein. Preis CHF 5.-, ab 10 Stück CHF 4.-

CAMPS UND TRAININGS

Training

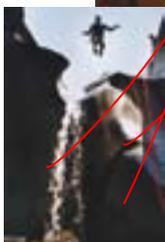
Gerne kommen wir in den **SCHÜLERTREFF** vorbei und machen Inputs zu bestimmten Themen. Meist über Basix, Bibel, Aktion und Gebet. Wir unterstützen euch, damit ihr erfolgreich euren eigenen **SCHÜLERTREFF** starten und weiterführen könnt.
Weiter machen wir Workshops an Events wie der TeeniePraiseNight, TTL, Praisecamp. Wir besuchen auch Teenieclubs und Jugis zu den Themen Schule und Evangelisation.

Camps mit Tiefgang

Wir bieten immer wieder tolle Camps an - im Sommer sowie im Winter. Gemeinschaft, Fun und tiefgehende Inputs stehen auf dem Programm.
Die aktuellen Camps findest du auf unserer Webseite
www.schuelertreff.ch

Mega-Events

Von Zeit zu Zeit organisieren wir begeisternde und extrem motivierende Gross-Anlässe, wie die *Teenexplo*, oder das *Praisecamp*. Auch die *Chill out mit Jesus-Leitertage* und das *Teenager Treffen Lenzburg TTL* gehören dazu. Und, wie könnte es anders sein, findest du die aktuellen News dazu auf:
www.schuelertreff.ch



- > HILFSMITTEL
- > NOCH MEHR
HILFSMITTEL
- > CAMPS UND
TRAININGS
- > DAS
SCHÜLERTREFF-
TEAM
- > KONTAKT

DAS SCHÜLERTREFF TEAM

Das **SCHÜLERTREFF** Team bietet viel:

Wir sind immer für dich da! Im glühend heißen Sommer, im eisigen Winter, am Morgen früh, Mitten in der Nacht, wenn es lustig wird, wenns :- (läuft, am Telefon, online, im persönlichen Gespräch. Wir sind die X-Men. Wir sind das A-Team. Wir sind die Jesus-Freaks... ;-) Kontaktiere uns!

Wir sind immer auf Draht für dich: Wir besuchen die **SCHÜLERTREFF** und geben praktische Hilfe vor Ort, wir unterstützen **SCHÜLERTREFF** Leiter, wir machen Inputs, wir betreiben die www.schuelertreff.ch Webseite, die eine wichtige Plattform für dich ist, wir entwickeln gute Hilfsmittel und wir sammeln gute Ideen, wir verschicken den **SCHÜLERTREFF**-Newsletter, wir organisieren Camps, wir führen Schulungen durch, wir organisieren Events.

KONTAKTIERE UNS!

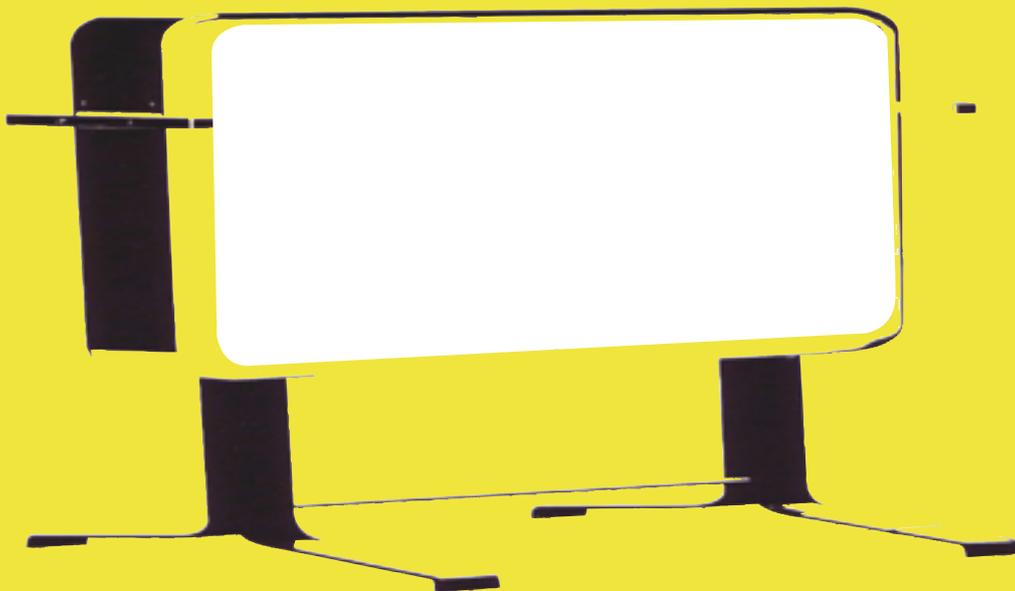
per email: team@schuelertreff.ch
 über die webseite: www.schuelertreff.ch
 greif zum telefon: 044 274 84 99



In allen Regionen

Schülertreff hat für alle Regionen Berater, die gerne bei euch vorbei schauen. Kontaktiere uns!
team@schuelertreff.ch

Überreicht von:



campus generation
schülertreff
Josefstr. 206
8005 Zürich

Bibelsebund
schülertreff
Postfach
8404 Winterthur

Tel: 044 274 84 99

Tel: 052 245 14 45

info@schuelertreff.ch
www.schuelertreff.ch



© **SCHÜLERTREFF** Schweiz
version 12.2007